

*Henri-Pierre Picou (1824-1895) Romeo et Juliette*

*Sonntag, 15. März 2015*

*17.00 Uhr*

*Marianischer Saal*

*Luzern*

# *Schönste Arien*

*mit Madelaine Wibom*

*und dem Palmento Quintett*



## Madelaine Wibom

Die schwedische Sopranistin studierte Gesang an der Opernhochschule in Stockholm und besuchte Meisterkurse bei Ileana Cotrubas, Grace Bumbry, Régine Crépine, Håkan Hagegård, Barbara Bonney, Gustav Kuhn, Vera Rozsa, Richard Trimborn und Margreet Honig.

Madelaine Wibom war von 1998 bis 2012 am Luzerner Theater im Ensemble und wurde 2007 als Lieblingssängerin mit dem Prix Gala des Luzerner Theaters ausgezeichnet. Sie hat um die 50 Partien gesungen, so die Mozart-Partien Susanna in „Le nozze di Figaro“, Zerlina

und Donna Elvira in „Don Giovanni“, Despina in „Cosi fan tutte“ und Pamina in „Die Zauberflöte“.

In weiteren Rollen war sie in Luzern zu hören als Nedda in Leoncavallos „Pagliacci“, Musetta in Puccinis „La Bohème“, Michaela in Bizets „Carmen“, Gilda in Verdis „Rigoletto“, Lisa in Lehárs „Das Land des Lächelns“, Rosalinde in Strauss' „Die Fledermaus“, Mimi in Leoncavallos „La Bohème“, in der Titelrolle von Donizettis „Anna Bolena“ und als Adina in „L'elisir d'amore“.

Bei Gastspielen in Deutschland, Frankreich, Portugal, Schweden und Spanien verkörperte sie verschiedene Opernpartien wie Konstanze in Mozarts „Entführung aus dem Serail“, Marguerite in Gounods „Faust“, Fiordiligi in Mozarts „Cosi fan tutte“, Donna Elvira in Mozarts „Don Giovanni“ und Judith in der Uraufführung von Anders Nilssons „Zarah“.

Nebst ihrer Tätigkeit auf der Opernbühne tritt sie in Konzerten und mit Liederabenden regelmässig solistisch auf. 2008 erschien ihre erste Solo-CD „Längtan“ mit schwedischen Liedern begleitet von Andrew Dunscombe am Flügel und 2012 die zweite CD „Jul“ mit Lucia- und Weihnachtsliedern begleitet von Yvonne Lang.

## Palmento Quintett Luzern

Adrian Lustenberger (Horn)

Martin Odermatt (Oboe)

Beat Hunkeler (Fagott)

Irène Stadelmann (Flöte)

Markus Schmidle (Klarinette)

## Programm

### Die Zauberflöte

Ouverture

W. A. Mozart (1756-1791)

bearbeitet von Joachim Linckelmann

### Porgi amor

aus „Figaros Hochzeit“

W. A. Mozart (1756-1791)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### Come Scoglio

aus „Cosi fan tutte“

W. A. Mozart (1756-1791)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### Il Barbiere di Siviglia

Ouverture

Gioacchino Rossini (1792-1868)

bearbeitet von Joachim Linckelmann

### Oh quante volte, oh quante!

aus „Capuletti e i Montecchi“

Vincenzo Bellini (1801-1835)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### O mio Babbino caro

aus „Gianni Schicchi“

Giacomo Puccini (1858-1924)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### Si, mi chiamano Mimi

aus „La Bohème“

Giacomo Puccini (1858-1924)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### Masques et Bergamasques

Ouverture

Gabriel Fauré (1845-1924)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### Vilja Lied

aus „Die lustige Witwe“

Franz Lehár (1870-1948)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

### Meine Lippen, die küssen so heiss

aus „Giuditta“

Franz Lehár (1870-1948)

bearbeitet von Adrian Lustenberger

Kollekte